© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

22. Februar 1939 Nr. 44 52. Jahrgang

Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

Internationale Entomologische Zeitschrift

Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen u. Naturforscher vom

Internationalen Entomologischen Verein E. V. / Frankfurt a. M.

gegründet 1884

Mitteilungsblatt des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.

Alle Zuschriften an die **Geschäftsstelle:** Frankfurt a. M. 17, Kettenhofweg 99

Redaktionsausschuß unter Leitung von

Dr. Gg. Pfaff, Frankfurt a. M. und Mitarbeit von G. Calliess, Guben.

Inhalt: Jahresbericht 1938 des Entomologischen Vereins zu Potsdam über seine Tätigkeit im 52. Geschäftsjahre. J. Soffner: Ein „neuer" Schmetterling Großdeutschlands (Mit 2 Abbildungen). B. Alberti: Fahrt ins Frankenland II. Entomologischer Verein zu Hamburg-Altona (Fortsetzung).

Jahresbericht 1938 des Entomologischen Vereins zu Potsdam über seine Tätigkeit im 52. Geschäftsjahre.

Der am 13. Januar 1939 stattgefundenen Hauptjahresversammlung wurde von der Geschäftsführung der folgende Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 1938 vorgelegt und einstimmig genehmigt:

Zwei wichtige Zeitgeschehen sind es, die bei einem Rückblick auf das Jahr 1938 hervorgehoben werden müssen, da sie, jedes in seiner Art, von besonderem Einfluß auf die deutsche Entomologie gewesen sind. Das erste und wichtigste betraf die Heimkehr der Ostmark und des Sudetenlandes zu unserem deutschen Vaterland und im Zusammenhang hiermit die in einzelnen Insektenordnungen recht bedeutende Vergrößerung des den Entomologen vor allem interessierenden Faunenbildes des nunmehr gebildeten Großdeutschland. Ist dieses Geschehen auf die Tätigkeit unseres Vereins auch ohne unmittelbaren Einfluß geblieben, so darf wohl das Gegenteil hinsichtlich des zweiten Ereignisses, des im August 1938 in Berlin stattgefundenen VII. Internationalen Kongresses für Entomologie gesagt werden, an dem sowohl der Verein als solcher als auch eine Anzahl seiner Mitglieder teilgenommen haben. Es darf angenommen werden, daß einerseits die persönliche Fühlungnahme und der Gedankenaustausch mit vielen in- und ausländischen Entomologen, andererseits die in den Vorträgen der einzelnen Sektionen behandelten Fragen befruchtend auf die weitere Tätigkeit und die Bestrebungen auch unseres Potsdamer Vereins wirken werden. Mit Befriedigung kann bei dieser Gelegenheit immerhin der Umstand verzeichnet werden, daß bei den Zusammenkünften mit den entomologischen Freunden

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

die Aktivität unseres Vereins wiederholt anerkennend hervorgehoben wurde.

Hinsichtlich des Mitgliederbestandes haben sich zahlenmäßige Veränderungen nicht ergeben. Wie im Jahre 1937 fanden 23 Sitzungen statt, die eine gegen das Vorjahr geringe Erhöhung der Durchschnittsbeteiligungsziffer aufweisen. Wie bisher fanden bei den Zusammenkünften Vorträge aus den verschiedensten naturwissenschaftlichen Gebieten statt. Aus der Abteilung „Entomologie" fanden besondere Beachtung folgende Gebiete und Themen: Lepidoptera: Köderversuche im Februar 1938 (Rieck). — Die Gattung *Euchloris* (Meinicke). — Falterausbeute in Tirol im Juli 1937 (Meinicke). — Ueber Psychiden (Meinicke). — Hymenoptera: Die Honigbiene *(Apis mellifica* L.) (Quelle als Gast.) — Die Ameisen und myrmekophilen Käfer des Observatoriumgebietes in Potsdam (Hassenstein als Gast). — Heteroptera: Potsdamer Schnabelkerfe (vgl. „Potsdamer Tageszeitung" vom 8. März 1938) (Griep). — Die Rübenblattwanze *Piesma quadrata* Fieb. und ihre Bekämpfung (vgl. „Völkischer Beobachter" vom 28. März 1938) (Lipp). — Coleoptera: Bericht über coleopterologische Untersuchungen in Bellinchen a. d. O. im Jahre 1938 (Griep). — Der Kartoffelkäfer *Leptinotarsa decemlineata* Say in Deutschland (Lipp). — Abteilung „Malakologie": Die Schnecken der Pfaueninsel (vgl. „Potsdamer Tageszeitung" vom 23. März 1938) (Leufert). — Die Schnecken im Park von Sanssouci (vgl. „Potsdamer Tageszeitung" vom 17. November 1938) (Leufert). — Allgemeine naturwissenschaftliche Referate: Bernsteininsekten (Hedicke). — Die Bedeutung der Tiergeographie für faunistische Zwecke (Hedicke). — Maria Sibylla Merian, ihr Leben und Wirken (Todt). — Einflüsse der Witterung auf die biologischen Erscheinungen in der Tier- und Pflanzenwelt (Auel). — Die Salzstelle bei Salzbrunn (Hedicke). — Persönliche Eindrücke vom VII. Internationalen Kongreß für Entomologie in Berlin (v. Eckartsberg). — Grundfragen der Gallenforschung (Hedicke). — Bericht über eine Urlaubsreise nach Jugoslawien (Dornbusch).

Die Ergebnisse der nach wie vor an erster Stelle stehenden Untersuchung der lokalen Fauna lassen sich kurz wie folgt zusammenfassen:

Lepidoptera. Für den Potsdamer Arbeitsbezirk ist bisher das Vorkommen von 711 Arten nachgewiesen (einschl. subsp.).

Coleoptera. Die seit dem Jahre 1932 vorgenommenen Feststellungen erbrachten bis einschließlich 1937 — also in 6 Jahren — den Nachweis des Vorhandenseins von 1407 Arten aus 586 Gattungen. — Mit dem Vorkommen von weiteren etwa 600 Arten darf mit aller Wahrscheinlichkeit noch zu rechnen sein.

Mollusca. Die Untersuchungen erstreckten sich auf die Jahre 1933 bis 1938. Es wurden in dieser Zeit 116 Arten gefunden.

Als bemerkenswerte Funde und Beobachtungen sollen erwähnt werden: *Miana fasciuncula* Hw. (Lichtfang am 27. Juni 1938). Dieser Falter ist erst in letzter Zeit aus dem Westen zu uns gedrungen (Auel); *Oeonistis quadra* L. ist in Potsdam in diesem und dem vergangenen Jahre zahlreicher aufgetreten, nachdem dieser lichtliebende Falter hier vorher nicht beobachtet worden ist (Auel); *Bryophila perla* F. (Lichtfang am 4. Juli 1938) im

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Gutshause Tasdorf-Rüdersdorf (Auel); *Larentia badiata* Hb. am 6. Mai 1938 2 ♂ an Licht (Kittelmann); *Polia flavicincta* F. (von dem Berliner Entomologen Gärtner am 1. Oktober 1937 im Potsdamer Arbeitsgebiet gefunden); *Sesia scoliaeformis* Bkh. in copula (Dornbusch); *Aeschna viridis* Eversm. 3 ♂, 2 ♀ in den Glindower Alpen (Kittelmann); folgende Ameisen: *Solenopsis fugax* Latr. (Griep), *Stenamma westwoodi* Westw. (Griep, Hassenstein); folgende Käfer: *Cicindela litterata* Sulzer, *Novius cruentatus* Muls., *Ctenias serra* Fbr., *Coraebus undatus* Fbr., *Silis ruficollis* Fbr., *Pissodes harcyniae* Hrbst., *Kissophagus hederae* Schmidt, *Carabus clathratus* L. (sämtlich Griep); *Melasis buprestoides* L., *Opilo pallidus* Oliv. (Kittelmann); *Dermestes bicolor* Fbr. — am 24. April 1938 in einigen Exemplaren unter Rinde von gefällten Kiefern in der Reiherkolonie des Wildparkes gefunden (Auel).

Auf der mit der Berliner Insektenbörse verbundenen Sonderschau am 4. Dezember 1938 war auch der Potsdamer Verein wiederum mit einigen Kästen vertreten. So zeigte ein Kasten die Variabilität der Färbung und Zeichnung von *Agrotis fimbria, occulta* und *brunnea* (Kittelmann), weiterhin wurde eine Uebersicht über das artenmäßige Vorkommen von Käfern in zwei verschiedenen Biotopen in Bellinchen a. d. O. gegeben (Griep). Aus seiner großen Apidensammlung hatte Herr Dr. Hedicke drei Kästen mit der Gattung *Xylocopa* (Holzbienen) zur Ausstellung gebracht. Die Potsdamer Fauna war vertreten in Form einer Zusammenstellung bemerkenswerter Falterfunde in den Hoch- und Wiesenmooren unserer Umgebung (Meinicke, Prof. Volmer). Einen interessanten Ueberblick über die Färbung einiger Cetonidenarten gaben zwei Kästen mit reichhaltigem europäischem und außereuropäischem Material (Dr. v. Eckartsberg).

Die im Vorjahre zur Verfügung gestellten Sondermittel wurden zum Ausbau der Bücherei verwandt, die ferner durch wertvolle Literaturzuwendungen von Herrn Dr. Hedicke bereichert wurde. — Die für 1938 geplante Anlegung einer Lichtbildsammlung soll im kommenden Jahre in Angriff genommen werden.

Potsdam, den 13. Januar 1939.

Der Geschäftsführer
gez.: Griep.

Ein „neuer" Schmetterling Großdeutschlands.

Von J. Soffner, Trautenau.

(Mit 2 Abbildungen.)

Durch den Anschluß des Sudetenlandes an das Großdeutsche Reich sind auch die Hochmoore des mittleren Böhmer Waldes an Deutschland gefallen, die früher auf der böhmischen Seite lagen. Einige von ihnen sind Standorte des Zünslers *Crambus truncatellus* Zett., den ich hier im Jahre 1924 als neu für Mitteleuropa entdeckte. Sein bisher bekanntes Verbreitungsgebiet erstreckte sich über Skandinavien, Finnland, Petersburg, das Ostbaltikum, über das nördlichste Amerika und wahrscheinlich auch über Nordsibirien. Auf den Hochmoren des Böhmer Waldes (z. B. dem Weitfäller Filz — siehe Abbildung —, dem Haidler Filz bei Innergefild) und auf hochgelegenen,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: 52

Autor(en)/Author(s): Griep Bruno

Artikel/Article: Jahresbericht 1938 des Entomologischen Vereins zu Potsdam über seine Tätigkeit im 52. Geschäftsjahre. 341-343